

Ressort: Politik

Unterstützung für neue Griechenland-Hilfen in der Union schwindet

Berlin, 10.06.2015, 10:53 Uhr

GDN - In der Unionsfraktion wächst der Widerstand gegen weitere Hilfen für Griechenland. Das berichtet "Bild" (Mittwoch) unter Berufung auf Abgeordnete von CDU und CSU, die bei der Abstimmung über die Verlängerung des zweiten Hilfspakets noch mit Ja oder Enthaltung abgestimmt hatten.

So kündigte der CSU-Abgeordnete Michael Frieser in "Bild" an: "Einer Dauerfinanzierung eines reformunwilligen Landes werde und kann ich nicht zustimmen." Auch der CDU-Finanzexperte Frank Steffel, Mitglied des Finanzausschusses im Bundestag, sagte zu Zeitung, er werde der "Rettungspolitik nicht weiter zustimmen" können, wenn Griechenland in den Verhandlungen mit der EU nicht doch noch "in letzter Sekunde die Kurve kriegt". Der CDU-Parlamentarier Hendrik Hoppenstedt sagte: "Ohne signifikante Reformen in Griechenland kann ich einem 3. Hilfspaket nicht zustimmen. Und ich bin skeptisch, dass die griechische Regierung den Willen zu dieser Reform hat." Ebenso argumentierte Florian Hahn (CSU). Er sagte: "Wenn die Griechen nicht liefern, kann ich auch nicht mehr zustimmen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55883/unterstuetzung-fuer-neue-griechenland-hilfen-in-der-union-schwindet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619